

Verein Stadtprojekt Jahresbericht 2023 Quartierflohmärkte Basel

2023 erreichten wir einen neuen Rekord: 15 Quartierflohmärkte fanden in der Stadt Basel statt. Mit Stolz können wir festhalten, dass im achten Jahr fast jedes Quartier einen Quartierflohmi hat. Zum ersten Mal war nun auch das Quartier „Am Ring“ mit dabei.

Das Bachletten eröffnete die Flohmi-Saison 2023 am 29. April. Es folgten in einem quasi wöchentlichen Rhythmus das Gotthelf/ Iselin am 7. Mai, das Gundeli am 13. Mai, Breite/ St-Alban am 4. Juni, am Ring am 11. Juni sowie das Matthäus am 17. Juni und Riehen am 18. Juni. Nach der Sommerpause ging es am 12. August traditionsgemäss weiter mit dem St. Johann, die Innenstadt folgte am 20. August, das Neubad am 26. August, das Gellert am 3. September, Klybeck/ Kleinhüningen am 10. September, Rosental/ Erlenmatt am 17. September und am 24. September das Wettsteinquartier. Der Saisonabschluss nach den Herbstferien fand am 22. Oktober 2023 im Hirzbrunnenquartier statt.



Das Projekt erfreute sich auch im achten Jahr grosser Beliebtheit und ist in vielen Quartieren nicht mehr wegzudenken. Dies war und ist nur dank einem grossen und unermüdlichen Einsatz von unzähligen freiwilligen und privaten Personen möglich, die in ihren jeweiligen Quartieren den Anlass organisieren.

Wir treffen uns zwei Mal im Jahr zu einer Frühlingsitzung vor der Flohmisaison, die auch als Generalversammlung dient und zu einer Herbstversammlung nach dem letzten Flohmi,

die unter anderem dazu dient die Daten der nächsten Saison festzulegen. Mindestens eine Privatperson aus jedem aktiven Quartier nimmt an diesen Treffen teil. Die Struktur der Organisationkomitee variiert pro Quartier stark: zum Teil stemmen nur zwei engagierte Bewohner die ganze Organisation ihres Flohmis während in anderen Quartiere etablierte Quartiersvereine die Privatpersonen unterstützen.

Zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern entsteht schlussendlich ein grosses Miteinander und ein lustvoller Quartieranlass, bei dem alle angeregt werden, Altes wiederzuverwenden und Ihre Quartiere auf eine andere Art kennen zu lernen. In Zeiten vorherrschender virtueller Kommunikation gewinnen Quartierflohmis dank ihrer Niederschwelligkeit, den realen Begegnungen und dem Austausch unter Nachbarn, an grosser Bedeutung.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



Bring und Nimm: Das Amt für Umwelt und Energie AUE ist mit dem Junior Atelier um Tilo und Anna Ahmels für die Durchführungen der sehr beliebte „Bring & Nimm“ Aktion zuständig. In fast allen Quartieren konnte man während den Öffnungszeiten der privaten Flohmstände guterhaltene Gegenstände vorbeibringen und Trouvaillen gratis mitnehmen. So fanden auf einfachste Art und Weise allerlei Objekte einen neuen Besitzer anstatt im Abfall zu landen.



Autofrei: im St Johann- und im Wettsteinquartier sind im Rahmen der „Superblock“* Idee, zukunftsfähige Formen des Zusammenlebens für ein paar Stunden erprobt und erfahrbar gemacht worden.

Die von Autos befreiten Strassen wurden mit diversen Aktionen, Infoständen, kulinarischen Angeboten sowie temporären Begrünungen zu einem Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Besucherinnen und Besucher des Quartierflohmis. Es entstanden Möglichkeiten für Erfahrungen und Erlebnisse im Zeichen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.

**„Ein Superblock ist ein Gebiet, in dem das Auto den Fußgängern Platz macht. Er besteht aus mehreren Häuserblöcken sowie durchgehenden Straßen. Der Verkehr ist auf Anwohner und Dienstleistungen beschränkt. Auch die Parkplätze sind reduziert und möglichst unterirdisch.“*

Kommunikation/ Web: Die meistens Quartiere verzichten inzwischen grösstenteils auf gedruckte Flyer. Die Auflagen und die Kosten der Printmedien können so auf ein Minimum reduziert werden. Die Adresskarteien wachsen von Jahr zu Jahr, so können die Quartiere die Teilnehmer direkt via Newsletter und soziale Medien informieren und aufmerksam machen.

Die professionelle Website, die vom Grafikbüro Equipo betrieben wird, wird rege genutzt und ist immer auf dem aktuellsten Stand.

Verein: Der am 1. November 2015 gegründete Verein Stadtprojekt besteht aus der Präsidentin Andrea Otto, Christine Renold, Mitinitiantin des QF Wettstein, und dem Kassier Marc Zimmerman. Andreas Fuhr hat die Revision gemacht. Marianne Tobler hat wiederum die administrativen Aufgaben des Vereins erledigt.

Der Verein schliesst die Rechnung mit einem positiven Saldo von CHF 5434 ab. Dieser Betrag wird den Reserven des Vereins zugeschrieben.

Unser Dank geht an alle Ämter, Institutionen und Firmen, ohne deren finanzielle Unterstützung die Quartierflohmis und deren Koordination nicht so professionell durchgeführt werden könnte.

Dies sind namentlich die Christoph Merian Stiftung, das Amt für Umwelt und Energie, die Kontaktstelle für Quartierarbeit der Kantons- und Stadtentwicklung, die Stadtteilsekretariate Kleinbasel und Basel-West, die Basler Kantonalbank, Novartis, Roche sowie unzählige kleinere und mittlere Quartierunternehmen.

<https://www.quartierflohmi.ch>

Verein Stadtprojekt

Buchhaltung 2023

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Kasse	100.00	100.00
Post-Konto	34'626.14	30'836.14
noch nicht erhaltener Ertrag	814.90	814.90
Umlaufvermögen	35'541.04	31'751.04
TOTAL AKTIVEN	35'541.04	31'751.04

PASSIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	300.00	1'544.50
Verbindlichkeiten Löhne	1'134.00	2'002.90
noch nicht bezahlter Aufwand	1'874.98	1'406.35
Kurzfristiges Fremdkapital	3'308.98	4'953.75
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	1'207.00	1'207.00
Rücklagen Quartierflohmärkte	17'000.00	17'000.00
Rückstellungen Entwicklungsaufwand	5'000.00	5'000.00
Langfristiges Fremdkapital	23'207.00	23'207.00
Eigenkapital		
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	3'590.29	2'907.70
Gewinn	5'434.77	682.59
Eigenkapital	9'025.06	3'590.29
TOTAL PASSIVEN	35'541.04	31'751.04

Verein Stadtprojekt Buchhaltung 2023

ERFOLGSRECHNUNG

	2023	2022
ERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen		
Spenden	27'206.60	25'090.00
Spenden Stiftungen und öffentliche Hand	14'552.45	14'000.00
Erhaltene Zuwendungen	41'759.05	39'090.00
TOTAL ERTRAG	41'759.05	39'090.00
AUFWAND		
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen		
Waren- und Materialaufwand	-25.00	-.-
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	-25.00	-.-
Personalaufwand		
Lohnaufwand	-10'656.50	-11'306.75
Sozialversicherungsaufwand	-992.98	-782.75
Übriger Personalaufwand	-100.00	-.-
Personalaufwand	-11'749.48	-12'089.50
Übriger und admin. Vereinsaufwand		
Raumaufwand (Mieten)	-100.00	-155.00
Revisionsaufwand	-300.00	-300.00
Aufwand, Entschädigungen und Spesen Vorstand und Organe	-1'487.60	-1'360.90
Informatik- und Internetaufwand	-9'863.70	-5'169.60
Öffentlichkeitsarbeit	-13'188.50	-19'269.31
Übriger und admin. Vereinsaufwand	-24'939.80	-26'254.81
Finanzergebnis		
Spesen und Gebühren	-60.00	-63.10
Finanzergebnis	-60.00	-63.10
a.o. Ertrag	450.00	-.-
Ausserordentlicher Erfolg	450.00	-.-
TOTAL AUFWAND	-36'324.28	-38'407.41
Gewinn	5'434.77	682.59

Basel, 6.3.2024

Kontrollbericht 2023

Verein Stadtprojekt

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle Ihres Vereins habe ich das auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Ausgangspunkt meiner Prüfung bildete, die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2022.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 35'541.04 und der Gewinn beträgt CHF 5'434.77.

Ich bin auf keine Sachverhalte gestossen, die mich zum Schluss veranlassen, dass die Jahresrechnung in den wesentlichen Punkten den anzuwendenden Regeln über die Rechnungslegung nicht mit dem Gesetz und den Statuten des Vereins übereinstimmen.

Andreas Fuhr

Kraft-Buchhaltungen GmbH